



Presseinformation

Sachsen: Fast 3.000 Lehrverträge im Handwerk besiegelt Aktuell vor allem Lehrstellen im Maurer-, Maler/Lackierer- sowie im Konditorhandwerk begehrt / Ein Drittel aller Neu-Lehrverträge im Osten Deutschlands entfallen auf Sachsen

10. Juli 2023

Zu Beginn der Sommerferien in Sachsen haben Handwerksbetriebe des Freistaats (Stand: Ende Juni 2023) für das kommende Lehrjahr 2023/24 bereits 2.963 Ausbildungsverträge unter Dach und Fach gebracht – das sind 178 bzw. 6,4 Prozent mehr als zum Vorjahreszeitpunkt.

Pressekontakt:
Frank Wetzel
Pressesprecher

Mit diesem Zwischenresultat liegen sächsische Betriebe der „Wirtschaftsmacht von nebenan“ bei Neu-Lehrverträgen für eine duale Berufsbildung im auch bundesweiten Positivtrend für das erste Halbjahr 2023. Allein im Osten Deutschlands wurden anteilig bislang 9.056 Verträge in den Lehrlingsrollen der Handwerkskammern erfasst.

Sächsischer Handwerkstag
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Am Lagerplatz 8
01099 Dresden

Gegenüber dem Vorjahreszeitpunkt **sachsenweit** deutlich mehr Verträge besiegelt wurden in erster Linie in den Berufen Maurer, Maler/Lackierer und Konditor. – In absoluten Zahlen bei Neu-Lehrverträgen rangieren die Berufe Kfz-Mechatroniker, Elektroniker sowie Sanitär-Heizung-Klima-Techniker auf den Rängen eins bis drei.

Telefon: 0351 4640-510
Telefax: 0351 4640-34510
frank.wetzel@
handwerkstag-sachsen.de
www.handwerkstag-sachsen.de

Gleichwohl können Interessierte in der Lehrstellenbörse unter www.ich-kann-etwas.de fürs neue Ausbildungsjahr weiterhin unter Hunderten Offerten wählen. Reichhaltig ist die Auswahl flächendeckend nach wie vor z. B. in Berufen wie Sanitär-Heizung-Klima-Techniker, Kfz-Mechatroniker, Maurer, Kältetechnik-Mechatroniker, Metallbauer, Tischler, Maler/Lackierer sowie Dachdecker.

Zugleich sind vereinzelt Stellen in selten gewordenen Gewerken (Kanalbauer, Sattler, Seiler) beziehungsweise in weniger geläufigen Ausbildungsberufen zu haben, etwa als Konstruktionsmechaniker, Naturwerksteinmechaniker, Rohrleitungsbauer und Werksteinhersteller. (Zu Inhalten und Anforderungsprofilen bei Ausbildungsberufen: <https://www.handwerk.de/infos-zur-ausbildung>)

Als Azubis in sächsischen Handwerksbetrieben willkommen sind Absolventen von Oberschulen ebenso wie Abiturienten oder auch vorzeitige Studienaussteiger.